

M 3 Sankt Nikolaus und seine Attribute

Es gibt viele Bilder von Bischof Nikolaus. Man erkennt ihn an seiner Bischofskleidung: Mitra (die Bischofsmütze), Kreuzkette, Krummstab und Bischofsring. Da es aber viele Heilige gibt, die Bischof waren, hat Nikolaus noch ein besonderes Attribut.

(Attribute sind Erkennungszeichen. Sie haben immer mit dem Leben der dargestellten Person zu tun.)

Oft wird Nikolaus von Myra mit einem *Evangeliar* dargestellt. Das ist ein Buch, das die vier Evangelien enthält. Evangelium heißt „frohe Botschaft“. Bischof Nikolaus erzählte den Menschen von der Liebe Gottes und von Jesus Christus, der sein Vorbild in Sachen Nächstenliebe war.



Aufgabe: Schreibe die richtigen Wörter auf die Striche. Lies eventuell nochmals im Text nach.



Nikolaus kommt mit dem Schiff

M 6

Da der Ort Myra nah am Meer lag und Sankt Nikolaus als Schutzpatron der Seeleute gilt, ist auf vielen Bildern von Nikolaus ein Schiff zu sehen. Im Lauf der Zeit haben sich dazu einige Bräuche entwickelt. Zum Beispiel reist der Nikolaus in manchen Städten, die am Wasser liegen, am 6. Dezember mit einem Schiff an. Und in manchen Gegenden werden zum Nikolaustag Schiffchen aus Papier gebastelt, in die der Nikolaus dann seine Gaben legt.



Aufgabe: Worum würdest du Nikolaus bitten? Schreibe es in das Segel.



Zusatzaufgabe: Bastle selbst ein Papierschliffchen.

M 9 Nikolaus rettet die Kinder von Myra

Erzähler: Am Hafen von Myra treffen sich drei Frauen. Sie heißen Marta, Rita und Anna.

Marta: Guten Tag, Rita. Hast du etwas zu essen eingekauft?

Erzähler: Rita deutet auf ihren leeren Korb.

Rita: Niemand verkauft mir etwas. Meine Kinder haben Hunger.

Erzähler: Marta seufzt und deutet auf ihren Korb.

Marta: Mein Korb ist auch leer. Die Bauern haben sogar ihre Saatkörner zu Mehl mahlen lassen. So werden sie ihre Felder nicht bestellen können.

Rita: Gemüse und Fleisch gibt es schon lange nicht mehr.

Anna: Ich war gerade im Wald. Ich habe nach Beekern, Wurzeln und Kräutern gesucht. Aber auch im Wald gibt es nichts Essbares mehr. Wir werden alle verhungern!

Erzähler: Die Frauen fangen an zu weinen. Da tritt ein alter Mann zu ihnen. Er heißt Heinrich.

Heinrich: Was steht ihr hier herum und jammert? Kommt mit in die Kirche. Lasst uns gemeinsam zu Bischof Nikolaus gehen, er hat uns schon oft geholfen.

Marta: Was soll der Bischof denn tun? Er hat selbst nichts mehr zu essen. Er hat allen die Kinder verschenkt, das weiß doch jeder.

Heinrich: Trotzdem, lass uns ihn um Rat fragen.

Erzähler: Als Heinrich und die drei Frauen in die Kirche kommen, sind schon viele andere. Bischof Nikolaus spricht zu ihnen.

Nikolaus: Liebe Leute, gebt die Hoffnung nicht auf! Gott wird uns helfen. Ich habe einen Brief nach Ägypten geschickt. Bald werden Schiffe mit Getreide kommen. Wir wollen zu Gott beten, dass er uns hilft.

Erzähler: In den nächsten Tagen gehen die Menschen in jeder freien Minute zum Hafen und halten Ausschau nach den Schiffen. Immer wieder kehren sie enttäuscht zurück.

Heinrich: Heute ist wieder kein Schiff gekommen.

Rita: Gott hat unser Gebet nicht erhört. Wir werden alle verhungern.

M 10 Von Spekulatius und vom Nikolaustag

Nikolaus hat nicht nur von der Liebe Gottes gesprochen, er hat auch ganz konkret danach gelebt: Hungernden hat er zu essen gegeben, Armen Geld geschenkt und Kranke getröstet. Deshalb wurde er von vielen Menschen verehrt. Nach seinem Tod sagten die Menschen: „Wir wollen ihn niemals vergessen und das weiterführen, was er getan hat.“ Und da Nikolaus Kinder besonders liebte und er vermutlich an einem 6. Dezember starb, feiern wir heute noch an diesem Termin den Nikolaustag.

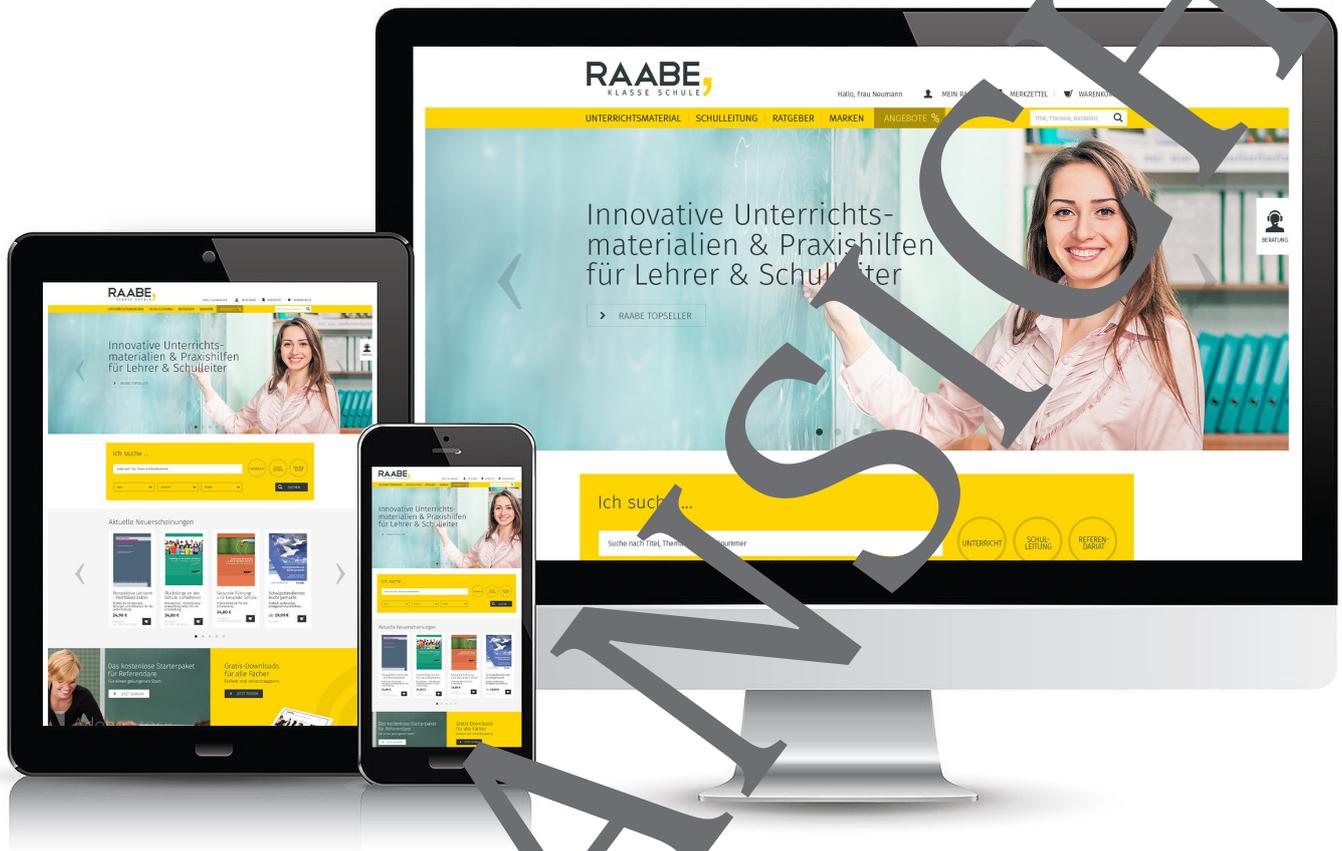
Früher bekamen arme Kinder am Nikolaustag oft Spekulatius geschenkt. Das war damals eine teure Leckerei, weil sie Gewürze von weither enthielt. Der Name Spekulatius bedeutet „Spiegelbild“. Die Kekse zeigten damals das Bild von Bischof Nikolaus oder spiegelten Ereignisse aus seinem Leben wider. Man kann Spekulatius auch mit „der Umherschauende“ oder „der Behüter“ übersetzen, was so viel wie „Bischof“ bedeutet.



Aufgabe: Male ein Bild von Nikolaus in den Keks.



Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de